



3. März 2017

Automaten und Formale Sprachen ist der Name unserer Fachgruppe innerhalb der Gesellschaft für Informatik; daraus leitet sich auch das Akronym unserer in lockerer Folge veröffentlichten Rundschreiben ab.

Dies ist der erste Rundbrief im Jahr 2017.

Personalia

Dominik Freydenberger hat am 1. Februar 2017 eine Stelle als Lecturer an der *Loughborough University* in Loughborough (Vereinigtes Königreich) angetreten.

Absolventen, die an einer Promotion in der Schnittstelle aus formalen Sprachen, Datenbanktheorie und Wortkombinatorik interessiert sind, können ihn gern per Email unter d.d.freydenberger@lboro.ac.uk kontaktieren. Mehr Informationen zu seinen Forschungsinteressen und Publikationen finden Sie auf seiner Webseite.

Der nächste Theorietag: 18.-22.09.2017 in Bonn

Wir planen, den nächsten Theorietag in Bonn vom 18. bis 22.09.2017 am B-IT durchzuführen. Das B-IT ist ein Institut der Universitäten von Aachen und Bonn. Es ist sehr mit der GI verbunden und deshalb für Treffen wie den Theorietag prädestiniert. Manche mögen sich wundern, weshalb sie sich eine ganze Woche im Kalender reservieren müssen. Wir möchten den Fokus in dieser Woche auf eine möglichst auch internationale Diskussion über die Rolle der Formalen Sprachen in Curricula insbesondere der Bachelor-Studiengänge Informatik setzen.

Hintergrund ist, dass die GI immer wieder auch Empfehlungen für Studiengänge abgibt, die durchaus Beachtung bei Akkreditierungen finden, und dass wir als Fachgruppe unsere Vorstellungen hierbei einbringen könnten und sollten.

Die Planungen zu diesem Theorietag der besonderen Art sind noch in den Anfängen, weshalb wir gerne Eure / Ihre Anregungen und Kommentare aufnehmen und einfließen lassen.

Um einmal eine Idee konkret zu formulieren: Wir würden auch gern ehemalige Studierende zu Wort kommen lassen, die in irgendeiner Weise in der Industrie arbeiten und dort mit formalsprachlichen Ideen zu tun haben. Wenn Sie Kontakt zu Ihren Ehemaligen haben oder ganz einfach selbst als Informatiker in der Industrie arbeiten und eben Ihr formalsprachliches Wissen in der ein oder anderen Weise dort einbringen, so melden Sie sich doch bitte, insbesondere, wenn Sie darüber in Bonn kurz berichten möchten.

Konkrete naheliegende Ideen wären Model Checking oder XML-Technologien, aber es finden sich mit Sicherheit auch Anwendungsbereiche, an die wir gar nicht selbst gedacht hätten. Wie in vielen Bereichen, so hier besonders gilt: Wir brauchen und zählen auf Ihre Unterstützung.

Diese Anregungen von Seiten der Absolventen, aber natürlich auch alle Beiträge der Theorietagteilnehmer sollen dann auch dazu dienen, Desiderata für künftige Curricula zu entwickeln, insofern sie die Ausbildung im formalsprachlichen Bereich betreffen. Welche neuen Inhalte sollten aufgenommen werden? Welche alten Inhalte sind evtl. verzichtbar? Diese Themen sollen im Zentrum der Diskussionen der beiden letzten Tage der Theorietag-Woche stehen.

Der grobe Ablauf der Theorietag-Woche wird folgender sein:

- MO morgens Anreise, nachmittags Theorietag AFS
- DI Theorietag AFS
- MI Workshop mit eingeladenen Vorträgen
- DO Curriculare Planungen
- FR Curriculare Planungen

Näheres finden Sie im nächsten Rundbrief!

Ein weiteres organisatorisches Detail wollen wir aber schon einmal erwähnen: Da das B-IT mit gewisser Wahrscheinlichkeit von seinem jetzigen Standort nach Poppelsdorf umgezogen sein wird, werden wir keine Zimmerreservierungen in Hotels vornehmen, sondern dieses den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst überlassen. Mit einer Hotelwahl in der Bonner Südstadt oder im Stadtzentrum selbst wird man keinen Fehler machen.

Tagungen mit nahenden Einreichungsfristen

Auf unserer Homepage befinden sich diese und weitere Ankündigungen. Dort wird die Liste regelmäßig aktualisiert:

<http://fg-afs.gi.de/konferenzen/weitere-konferenzen.html>

Sollten Sie dort etwas vermissen, lassen Sie es uns bitte wissen!

Wir möchten hier etwas mit der Tradition brechen, diese Informationen im Rundbrief selbst zu wiederholen, aber doch auf CIAA, DCFS, DLT, NCMA, AFL und FSM-NLP als formalsprachliche Tagungen mit zeitnahen Fristen ausdrücklich hinweisen,

die der nachstehenden Tabelle zu entnehmen sind. Die CAI hat es leider nicht mehr ganz in unseren Terminkalender geschafft, ihre Deadline ist verstrichen. Wir hoffen aber trotzdem, dass wir uns dort oder auf einer der anderen Tagungen auch wieder persönlich begegnen.

| Frist | Tagung |
|----------|--|
| 6. März | CIAA International Conference Implementation and Application of Automata http://ciaa17.univ-mlv.fr/ |
| 14. März | DCFS Descriptive Complexity of Formal Systems http://dcfs2017.di.unimi.it/ |
| 29. März | DLT International Conference on Developments in Language Theory http://www.cant.ulg.ac.be/dlt/index.html |
| 8. Mai | NCMA Workshop on Non-Classical Models of Automata and Applications http://ncma2017.mff.cuni.cz/ |
| 15. Mai | AFL International Conference on Automata and Formal Languages https://arato.inf.unideb.hu/konferencia/afl2017/ |
| 21. Mai | FSMNLP Finite State Methods and Natural Language Processing http://fsmnlp2017.cs.umu.se/ |

Stellenausschreibungen

Hier würden wir gerne vermehrt Anzeigen unterbringen, sind aber natürlich auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bei Prof. Dr. Laura Kallmeyer, Institut für Sprache und Information, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, im Übrigen eingeladene Vortragende auf dem Theorietag 2015 in Speyer, ist beispielsweise folgende Stelle ausgeschrieben:

The Department for Computational Linguistics of the Heinrich Heine University Düsseldorf, Germany, invites applications for a PhD position in natural language processing (German scale TV-L E13, 65%).

The position starts in July 2017 and ends in June 2021. The candidate will pursue a PhD project in the ERC project TreeGraSP treegrasp.phil.hhu.de (head of the project is Prof. Dr. Laura Kallmeyer) on automatic grammar induction and grammar factorization.

TreeGraSP is a project that bridges between rich linguistic theory and data-driven approaches to large scale statistical grammar induction and to semantic parsing. The novelty of its approach consists in putting semantics at the center of grammar theory, putting an emphasis on multilinguality and typological diversity, and adopting a constructional approach to grammar by using tree-based grammar frameworks such as Tree Adjoining Grammar (TAG) and Role and Reference Grammar (RRG).

The PhD project is in particular concerned with the automatic (probabilistic) meta-grammar factorization of an existing TAG or RRG. It will be conducted in cooperation with the University of Orléans, France.

JOB REQUIREMENTS AND QUALIFICATIONS

- Master's degree in Computational Linguistics or Computer Science

- *Solid programming skills*
- *Background in grammar theory (syntax)*
- *Background in data-driven natural language processing*
- *Knowledge of English (knowledge of German is not a prerequisite)*

Applications should include:

- *Cover letter outlining interest in the position*
- *Names of two referees*
- *Curriculum Vitae (CV) with publications (if applicable)*
- *Copy of MA degree*

For further questions, please send an email to kallmeyer@phil.hhu.de. Applications should be sent in electronic form to kallmeyer@phil.hhu.de.

Schlusswort

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen. Für Nachrichten an die gesamte Fachgruppenleitung oder nur an Sprecher und Stellvertreter dürfen die e-Mail-Adressen

`fg-afs-leitung@gi.de` bzw. `fg-afs-sprecher@gi.de`

verwendet werden.

Ihre Fachgruppenleitung